



Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 9. Januar 2026, 18 Uhr



Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Christ, unser Herr, zum Jordan kam

Choralbearbeitung BWV 684 für Orgel

aus dem »Dritten Theil der Clavier Übung« (Leipzig 1739)

Ingressus
(Eingang)

Deus in adiutorium meum intende

gregorianischer Introitus

Deus, in adiutorium meum intende,
Domine ad adiuuandum me festina.

Psalmus 69:2

Gloria Patri, et Filio,
et Spiritui Sancto.
Sicut erat in principio,
et nunc, et semper,
et in saecula saeculorum. Amen.
Alleluia.

Gott, komme mir zu Hilfe,
Herr, eile mir zu helfen.

Psalm 70:2

Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist.

Wie es war im Anfang,
jetzt und immerdar,
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.
Halleluja. *kleine Doxologie*

Psalmodie
(Psalmegebet)

Orlande de Lassus

(* ~ 1532, Mons/Hennegau; † 14.6.1594, München)

Deus in adiutorium meum intende

Psalmvertonung LV 734 für sechsstimmigen Chor

aus »Mottetta 6 vocum typis nondum uspiam excusa« (München 1582)

Deus, in adiutorium meum intende,
Domine ad adiuuandum me festina.
Confundantur, et revereantur,
qui quaerunt animam meam.
Avertantur retrorsum, et erubescant,
qui volunt mihi mala;
avertantur statim erubescentes,
qui dicunt mihi: Euge, euge!

Gott, komme mir zu Hilfe,
Herr, eile mir zu helfen.
Verwirrt und beschämt sollen werden,
die nach meiner Seele trachten.
Getrieben zurücke und erröten sollen,
die da wünschen mir die Übel;
abgewendet und sogleich errönd,
die mir sagen: »Gut so, richtig!«

Exsultent et laetentur in te,
 qui quaerunt te; et dicant semper:
 Magnificetur Dominus,
 qui diligunt salutare tuum.
 Ego vero egenus et pauper sum;
 Deus, adiuva me.
 Adiutor meus et liberator meus es tu;
 Domine, ne moreris.

*Jauchzen und sich freuen an dir sollen,
 die nach dir suchen; und sagen alleweil:
 »Hochgelobt sei der Herr«,
 die dein Heil lieben.
 Ich aber bin elend und arm;
 Gott, hilf mir!
 Mein Helfer und mein Erretter bist du;
 Herr, säume nicht!*

Psalmus 69:2–6

Psalm 70:2–6

Lektion (Lesung)

Heinrich Schütz

(* 8.10.1585, Köstritz; † 6.11.1672, Dresden)

Das ist je gewisslich wahr

Motette SWV 388 für sechsstimmigen Chor und Basso continuo
 aus der »Geistlichen Chor-Music« (Dresden 1648)

Das ist je gewisslich wahr und ein teuer wert es Wort,
 dass Christus Jesus kommen ist in die Welt, die Sünder selig zu machen,
 unter welchen ich der fürnehmste bin.

Aber darum ist mir Barmherzigkeit widerfahren,
 auf das an mir fürnehmlich Jesus Christus erzeugte alle Geduld
 zum Exempel denen, die an ihn gläuben sollen zum ewigen Leben.

Gott, dem ewigen Könige, dem Unvergänglichen und Unsichtbaren
 und allein Weisen sei Ehre und Preis in Ewigkeit. Amen.

1. Timotheus 1:15–17

Johann Sebastian Bach

Kyrie »Christe, du Lamm Gottes«

für fünfstimmigen Chor und Basso continuo BWV 233a

CHOR

Kyrie eleison. *Herr, erbarme dich.*
 Christe eleison. *Christe, erbarme dich.*
 Kyrie eleison. *Herr, erbarme dich.*

CANTUS FIRMUS

||: Christe, du Lamm Gottes, der du trägst
 die Sünd der Welt, erbarm dich unser. :||
 Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die
 Sünd der Welt, gib uns deinen Frieden.
 Amen.

Heinrich Schütz

Tröstet, tröstet mein Volk

Motette SWV 382 für sechsstimmigen Chor und Basso continuo
 aus der »Geistlichen Chor-Music« (Dresden 1648)

Tröstet, tröstet mein Volk, redet mit Jerusalem freundlich, prediget ihr, dass ihre
 Ritterschaft ein Ende hat, denn ihre Missetat ist vergeben, denn sie hat Zwie-
 fältiges empfangen von der Hand des Herren um alle ihre Sünde.

Es ist eine Stimme eines Predigers in der Wüste:

Bereitet dem Herren den Weg, machet auf dem Gefilde ebene Bahn unserm Gott.
 Alle Tal sollen erhöht werden und alle Berge und Hügel sollen erniedriget wer-
 den, und was ungleich ist, soll eben werden, und was höckerig ist, soll schlecht
 werden, denn die Herrlichkeit des Herren soll offenbar werden.

Und alles Fleisch miteinander wird sehen, dass des Herren Mund redet.

Jesaja 40:1–5

Johann Sebastian Bach

Fürchte dich nicht, ich bin bei dir

Motette BWV 228 für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo

Fürchte dich nicht, ich bin bei dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott!
Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich erhalte dich durch die rechte Hand
meiner Gerechtigkeit. *Jesaja 41:10*

DOPPELFUGE

Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich er-
löset, ich habe dich
bei deinem Namen
gerufen, du bist mein!
Jesaja 43:1

CANTUS FIRMUS IM SOPRAN

Herr, mein Hirt, Brunn aller Freuden,
du bist mein, · ich bin dein, · niemand kann uns scheiden.
Ich bin dein, weil du dein Leben
und dein Blut · mir zugut · in den Tod gegeben.

Du bist mein, weil ich dich fasse,
und dich nicht, · o mein Licht, · aus dem Herzen lasse.
Lass mich, lass mich hingelangen,
da du mich · und ich dich · lieblich werd umfängen.

Paul Gerhardt, 1653

Ansprache

Pfarrerin Jutta Michael

Hymnus
(Lied)

Gemeindelied »Wie schön leuchtet der Morgenstern« EG 70

Melodie: Philipp Nicolai, 1599

1. GEMEINDE

Wie schön leuch - tet der Mor - gen - stern voll Gnad und
Du Sohn Da - vids aus Ja - kobs Stamm, mein Kö - nig

Wahr - heit von dem Herrn, die sü - ße Wur - zel Jes - se.
und mein Bräu - ti - gam, hast mir mein Herz be - ses - sen;

lieb - lich, freund - lich, schön und herr - lich, groß und ehr - lich,

reich an Ga - ben, hoch und sehr präch - tig er - ha - ben.

2. CHOR (Satz: Johann Sebastian Bach, BWV 36/4)

Ei meine Perl, du werte Kron, · wahr' Gottes und Marien Sohn,
ein hochgeborner König!
Mein Herz heißt dich ein Himmelsblum; · dein süßes Evangelium
ist lauter Milch und Honig.

Ei mein · Blümlein, · Hosianna! · Himmlisch Manna,
das wir essen, · deiner kann ich nicht vergessen.

3. GEMEINDE

Gieß sehr tief in das Herz hinein, · du leuchtend Kleinod, edler Stein,
mir deiner Liebe Flamme,
dass ich, o Herr, ein Gliedmaß bleib · an deinem auserwählten Leib,
ein Zweig an deinem Stamme.
Nach dir · wallt mir · mein Gemüte, · ew'ge Güte,
bis es findet · dich, des Liebe mich entzündet.

4. CHOR

Von Gott kommt mir ein Freudenschein, · wenn du mich mit den Augen dein
gar freundlich tust anblicken.
Herr Jesu, du mein trautes Gut, · dein Wort, dein Geist, dein Leib und Blut
mich innerlich erquicken.
Nimm mich · freundlich · in dein' Arme · und erbarme
dich in Gnaden; · auf dein Wort komm ich geladen.

5. GEMEINDE

Herr Gott Vater, mein starker Held, · du hast mich ewig vor der Welt
in deinem Sohn geliebet.
Dein Sohn hat mich ihm selbst vertraut, · er ist mein Schatz, ich seine Braut,
drum mich auch nichts betrübet.
Eia, · eia, · himmlisch Leben · wird er geben
mir dort oben; · ewig soll mein Herz ihn loben.

6. CHOR

Zwingt die Saiten in Cythara · und lasst die süße Musica
ganz freudereich erschallen,
dass ich möge mit Jesulein, · dem wunderschönen Bräutigam mein,
in steter Liebe wallen.
Singet, · springet, · jubiliert, · triumphiert, · dankt dem Herren;
groß ist der König der Ehren.

7. GEMEINDE

Wie bin ich doch so herzlich froh, · dass mein Schatz ist das A und O,
der Anfang und das Ende.
Er wird mich doch zu seinem Preis · aufnehmen in das Paradeis;
des klopf ich in die Hände.
Amen, · amen, · komm, du schöne · Freudenkrone, · bleib nicht lange;
deiner wart ich mit Verlangen.

Philipp Nicolai, 1599

Canticum
(Lobgesang)

Felix Mendelssohn Bartholdy

(* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig; Gewandhauskapellmeister 1835–1847)

Deutsches Magnificat

Motette op. 69/3 MWV B 59 für vierstimmigen Chor und Solostimmen (1847)

Mein Herz erhebet Gott, den Herrn,
und es freuet sich mein Geist Gottes, meines Heilands.
Denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd freundlich angesehen.
Sieh', mich preisen selig alle Kindeskinde von nun an,
denn er, der da mächtig, dess Name heilig ist, hat Großes an mir getan.

Lukas 1:46-55

kleine Doxologie

- Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. -

Ausführende: Thomasorganist Johannes Lang – Orgel und Continuo-Orgel
Cornelia Osterwald – Cembalo

THOMANERCHOR Leipzig

Mitglieder des GEWANDHAUSORCHESTERS Leipzig
Valentino Worlitzsch – Violoncello · Fora Baltacigil – Kontrabass

Leitung: Thomaskantor Andreas Reize



Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Vorschau: Sonnabend, 10. Januar 2026, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 32 »Liebster Jesu, mein Verlangen«

Thomasorganist Johannes Lang · Solisten · THOMANERCHOR ·

GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

1. Sonntag nach Epiphania, 11. Januar 2026, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist J. Lang · THOMANERCHOR · Leitung: Kuo-Jen Mao

Freitag, 16. Januar 2026, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist J. Lang · THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor A. Reize

Sonnabend, 17. Januar 2026, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 13 »Meine Seufzer, meine Tränen«

Thomasorganist Johannes Lang · Solisten · THOMANERCHOR ·

GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Chorinformationen



THOMANERCHOR
LEIPZIG

Der THOMANERCHOR Leipzig wünscht Ihnen ein gutes, friedvolles und gesundes neues Jahr.

HEUTE ERHÄLTlich – Kalender 2026 mit Fotomotiven des Thomanerchores

Der neue Fotokalender mit zwölf stimmungsvollen Eindrücken des vergangenen Chorjahres ist in den Formaten DIN A3 und DIN A5 am Ausgang Burgstraße nach der Motette sowie im Kulturshop Leipzig erhältlich.

Konzert »PASSIO THOMANA – Chormusik zur Passionszeit«

Der THOMANERCHOR Leipzig ist am 20. März 2026, 20 Uhr in der Thomaskirche im A-Cappella-Konzert »Passio Thomana – Chormusik zur Passionszeit« zu hören. Auf dem Programm stehen Werke von Schütz, Schein, Mendelssohn, Kuhnau, Gallus, Lotti, Tallis, Poulenc, Hauptmann und Bach. Neben dem Thomanerchor wirken Mitglieder des Gewandhausorchesters Leipzig und Thomasorganist Johannes Lang mit. Die Leitung hat Thomaskantor Andreas Reize. Tickets sind im Thomasshop, in der Musikalienhandlung M. Oelsner, bei allen anderen Vorverkaufsstellen sowie über Reservix.de erhältlich.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 3,- erworben werden.

Lektorat und Layout Motettenprogramm: **mvmc**, Leipzig



Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 10. Januar 2026, 15 Uhr



Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Max Reger

(* 19.3.1873, Brand/Fichtelgebirge; † 11.5.1916, Leipzig; Universitätsmusikdirektor 1907/08)

Adagio con espressione · Andante · Allegro maestoso

Schlussstrophen aus der Choralphantasie »Freu dich sehr, o meine Seele«
op. 30 für Orgel (1898) · (Karl Straube gewidmet)

Heinrich Schütz

(* 8.10.1585, Köstritz; † 6.11.1672, Dresden)

Das ist je gewisslich wahr

Motette SWV 388 für sechsstimmigen Chor und Basso continuo
aus der »Geistlichen Chor-Music« (Dresden 1648)

Das ist je gewisslich wahr und ein teuer wert es Wort,
dass Christus Jesus kommen ist in die Welt, die Sünder selig zu machen,
unter welchen ich der fürnehmste bin.
Aber darum ist mir Barmherzigkeit widerfahren,
auf das an mir fürnehmlich Jesus Christus erzeugte alle Geduld
zum Exempel denen, die an ihn gläuben sollen zum ewigen Leben.
Gott, dem ewigen Könige, dem Unvergänglichen und Unsichtbaren
und allein Weisen sei Ehre und Preis in Ewigkeit. Amen.

1. Timotheus 1:15–17

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Kyrie »Christe, du Lamm Gottes«

für fünfstimmigen Chor und Basso continuo BWV 233a

CHOR

Kyrie eleison.

Christe eleison.

Kyrie eleison.

Herr, erbarme dich.

Christe, erbarme dich.

Herr, erbarme dich.

CANTUS FIRMUS

||: Christe, du Lamm Gottes,
der du trägst die Sünd der Welt,
erbarm dich unser. :||

Christe, du Lamm Gottes,
der du trägst die Sünd der Welt,
gib uns deinen Frieden. Amen.

Heinrich Schütz

Tröstet, tröstet mein Volk

Motette SWV 382 für sechsstimmigen Chor und Basso continuo
aus der »Geistlichen Chor-Music« (Dresden 1648)

Tröstet, tröstet mein Volk, redet mit Jerusalem freundlich, prediget ihr, dass ihre Ritterschaft ein Ende hat, denn ihre Missetat ist vergeben, denn sie hat Zwiefältiges empfangen von der Hand des Herren um alle ihre Sünde.

Es ist eine Stimme eines Predigers in der Wüste:

Bereitet dem Herren den Weg, machet auf dem Gefilde ebene Bahn unserm Gott.

Alle Tal sollen erhöht werden und alle Berge und Hügel sollen erniedriget werden, und was ungleich ist, soll eben werden, und was höckerig ist, soll schlecht werden, denn die Herrlichkeit des Herren soll offenbar werden.

Und alles Fleisch miteinander wird sehen, dass des Herren Mund redet.

Jesaja 40:1-5

Johann Sebastian Bach

Fürchte dich nicht, ich bin bei dir

Motette BWV 228 für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo

Fürchte dich nicht, ich bin bei dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott!

Ich stärke dich, ich helfe dir auch,

ich erhalte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.

Jesaja 41:10

DOPPELFUGE

Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich erlöst,
ich habe dich
bei deinem Namen gerufen,
du bist mein!

Jesaja 43:1

CANTUS FIRMUS IM SOPRAN

Herr, mein Hirt, Brunn aller Freuden,
du bist mein, · ich bin dein, · niemand kann uns scheiden.
Ich bin dein, weil du dein Leben
und dein Blut · mir zugut · in den Tod gegeben.

Du bist mein, weil ich dich fasse,
und dich nicht, · o mein Licht, · aus dem Herzen lasse.
Lass mich, lass mich hingelangen,
da du mich · und ich dich · lieblich werd umfängen.

Paul Gerhardt, 1653

Lesung

Lukas 2:41-52

Gemeindelied »Wie schön leuchtet der Morgenstern« EG 70

Melodie: Philipp Nicolai, 1599

1. GEMEINDE

Wie schön leuch - tet der Mor - gen - stern voll Gnad und
Du Sohn Da - vids aus Ja - kobs Stamm, mein Kö - nig

Wahr - heit von dem Herrn, die sü - ße Wur - zel Jes - se.
und mein Bräu - ti - gam, hast mir mein Herz be - ses - sen;



2. CHOR (Satz: Johann Sebastian Bach, BWV 36/4)

Ei meine Perl, du werthe Kron, · wahr' Gottes und Marien Sohn,
ein hochgeborner König!

Mein Herz heißt dich ein Himmelsblum; · dein süßes Evangelium
ist lauter Milch und Honig.

Ei mein · Blümlein, · Hosianna! · Himmlisch Manna,
das wir essen, · deiner kann ich nicht vergessen.

3. GEMEINDE

Gieß sehr tief in das Herz hinein, · du leuchtend Kleinod, edler Stein,
mir deiner Liebe Flamme,
dass ich, o Herr, ein Gliedmaß bleib · an deinem auserwählten Leib,
ein Zweig an deinem Stamme.

Nach dir · wallt mir · mein Gemüte, · ew'ge Güte,
bis es findet · dich, des Liebe mich entzündet.

4. CHOR

Von Gott kommt mir ein Freudenschein, · wenn du mich mit den Augen dein
gar freundlich tust anblicken.

Herr Jesu, du mein trautes Gut, · dein Wort, dein Geist, dein Leib und Blut
mich innerlich erquickten.

Nimm mich · freundlich · in dein' Arme · und erbarme
dich in Gnaden; · auf dein Wort komm ich geladen.

5. GEMEINDE

Herr Gott Vater, mein starker Held, · du hast mich ewig vor der Welt
in deinem Sohn geliebet.

Dein Sohn hat mich ihm selbst vertraut, · er ist mein Schatz, ich seine Braut,
drum mich auch nichts betrübet.

Eia, · eia, · himmlisch Leben · wird er geben
mir dort oben; · ewig soll mein Herz ihn loben.

6. CHOR

Zwingt die Saiten in Cythara · und lasst die süße Musica
ganz freudereich erschallen,

dass ich möge mit Jesulein, · dem wunderschönen Bräutigam mein,
in steter Liebe wallen.

Singet, · springet, · jubiliet, · triumphieret, · dankt dem Herren;
groß ist der König der Ehren.

7. GEMEINDE

Wie bin ich doch so herzlich froh, · dass mein Schatz ist das A und O,
der Anfang und das Ende.

Er wird mich doch zu seinem Preis · aufnehmen in das Paradies;
des klopf ich in die Hände.

Amen, · amen, · komm, du schöne · Freudenkrone, · bleib nicht lange;
deiner wart ich mit Verlangen.

Philipp Nicolai, 1599

Ansprache

PfarrerIn Jutta Michael

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach

Liebster Jesu, mein Verlangen

Kantate BWV 32 »Concerto in Dialogo« zum ersten Sonntag nach Epiphania (EA: 13.1.1726)

1. ARIA (SOPRANO – SEELE)

Liebster Jesu, mein Verlangen,
sage mir, wo find ich dich?
Soll ich dich so bald verlieren
und nicht ferner bei mir spüren?
Ach! mein Hort, erfreue mich,
lass dich höchst vergnügt umfangen.

2. RECITATIVO (BASSO – JESUS)

»Was ist's, dass du mich gesucht? Weißt du
nicht, dass ich sein muss in dem, das meines
Vaters ist?«

3. ARIA (BASSO)

Hier in meines Vaters Stätte,
findt mich ein betrübter Geist.
Da kannst du mich sicher finden
und dein Herz mit mir verbinden,
weil dies meine Wohnung heißt.

4. RECITATIVO (SOPRANO, BASSO)

SEELE
Ach! heiliger und großer Gott,
so will ich mir · denn hier bei dir
beständig Trost und Hülfe suchen.
JESUS
Wirst du den Erdentand verfluchen
und nur in diese Wohnung gehn,
so kannst du hier und dort bestehn.

SEELE

Wie lieblich ist doch deine Wohnung,
Herr, starker Zebaoth;
mein Geist verlangt
nach dem, was nur in deinem Hofe prangt.
Mein Leib und Seele freuet sich
in dem lebenden Gott:
Ach! Jesu, meine Brust liebt dich nur ewiglich.

JESUS

So kannst du glücklich sein,
wenn Herz und Geist
aus Liebe gegen mich entzündet heißt.

SEELE

Ach! dieses Wort, das itzo schon
mein Herz aus Babels Grenzen reißt,
fass ich mir andachtsvoll in meiner Seele ein.

5. ARIA DUETTO (SOPRANO, BASSO)

Nun verschwinden alle Plagen,
nun verschwindet Ach und Schmerz.

SEELE

Nun will ich nicht von dir lassen,
JESUS
und ich dich auch stets umfassen.

SEELE

Nun vergnüget sich mein Herz
JESUS

und kann voller Freude sagen:
Nun verschwinden alle Plagen,
nun verschwindet Ach und Schmerz.

Georg Christian Lehms

6. CHORAL

Mein Gott, öffne mir die Pforten
solcher Gnad und Gütigkeit,
lass mich allzeit allerorten
schmecken deine Süßigkeit!

Liebe mich und treib mich an,
dass ich dich, so gut ich kann,
wiederum umfang und liebe
und ja nun nicht mehr betrübe.

Paul Gerhardt

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Die Kantate »Liebster Jesu, mein Verlangen« gehört zu einer Gruppe von Werken die der Thomaskantor um die Jahreswende 1725/26 auf Texte des Darmstädter Hofbibliothekars Georg Christian Lehms (1684–1717) komponierte. Als Grundlage diente ihm dessen 1711 gedruckte und ursprünglich für Christoph Graupner bestimmte Sammlung »Gottgefälliges Kirchen-Opffer, In einem gantzen Jahr-Gange Andächtiger Betrachtungen über die gewöhnlichen Sonn- und Festtags-Texte«. Die für unsere Kantate maßgebende »Nachmittags-Andacht Auf den ersten Sonntag nach der Offenbarung Christi« akzentuiert, ausgehend von der Erzählung über den zwölfjährigen Jesus im Tempel (Lukas 2), das Motiv des Verlierens, Suchens und Wiederfindens und individualisiert es im Sinne der Mystik des Hohenliedes und deren Auslegungstradition. Als »Leipziger Zusatz« erweist sich der abschließende Choraltext, Strophe 12 aus Paul Gerhards Lied »Mein Gott, öffne mir die Pforten«.

Bachs Komposition, in der eigenhändigen Partitur »Concerto in Dialogo« überschrieben, weist insgesamt eine bemerkenswerte Affinität zu instrumental Kompositionsweisen auf. So nähert sich der »adagio« vorzutragende Eingangssatz in Schreibart und Ausdrucksgehalt einem langsamen Konzertsatz, ein Umstand, der zeitweilig den – allerdings unbegründeten – Verdacht aufkommen ließ, es handelt sich um die Übertragung einer verschollenen weltlichen Erstfassung. Auch der Menuett-Charakter der Jesus-Arie sowie deren ambitionierter obligater Violinpart ließen sich leicht mit einem Konzert in Verbindung bringen. Noch auffälliger erscheint der unverhüllte Tanzcharakter des Duetts, dessen vordergründige Melodik und Rhythmik im Stile einer fröhlichen Gavotte einen eigenartigen Kontrast zu dem vorangehenden ernsten Zwiegespräch zwischen Jesus und der »Seele« abgeben. (HJS)

Ausführende: Thomasorganist Johannes Lang – Orgel und Continuo-Orgel

Gerlinde Sämann – Sopran

Daniel Ochoa – Bass

THOMANERCHOR Leipzig

GEWANDHAUSORCHESTER Leipzig

Inmaculada Veses – Oboe

Yun-Jin Cho – Konzertmeisterin, Solovioline

Albert Kegel – Fagott

Valentino Worlitzsch – Violoncello

Fora Baltacıgil – Kontrabass

Cornelia Osterwald – Cembalo

Leitung: Thomaskantor Andreas Reize



*Die Kollekte am Ausgang ist
zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.*

Vorschau:

1. Sonntag nach Epiphania, 11. Januar 2026, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist Johannes Lang · THOMANERCHOR · Leitung: Kuo-Jen Mao

Freitag, 16. Januar 2026, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist Johannes Lang ·

THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Sonnabend, 17. Januar 2026, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 13 »Meine Seufzer, meine Tränen«

Thomasorganist Johannes Lang · Solisten · THOMANERCHOR ·

GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

2. Sonntag nach Epiphania, 18. Januar 2026, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist Johannes Lang ·

THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Freitag, 23. Januar 2026, 18 Uhr · Sonnabend, 24. Januar 2026, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Jubiläum: 20 Jahre Ensemble Nobiles

Assistenzorganist Ivo Mrvelj · Ensemble Nobiles

Chorinformationen



THOMANERCHOR
LEIPZIG

Der THOMANERCHOR Leipzig wünscht Ihnen ein gutes, friedvolles und gesundes neues Jahr.

HEUTE ERHÄLTlich – Kalender 2026 mit Fotomotiven des Thomanerchores

Der neue Fotokalender mit zwölf stimmungsvollen Eindrücken des vergangenen Chorjahres ist in den Formaten DIN A3 und DIN A5 am Ausgang Burgstraße nach der Motette sowie im Kulturshop Leipzig erhältlich.

Konzert »PASSIO THOMANA – Chormusik zur Passionszeit«

Der THOMANERCHOR Leipzig ist am 20. März 2026, 20 Uhr in der Thomaskirche im A-Cappella-Konzert »Passio Thomana – Chormusik zur Passionszeit« zu hören. Auf dem Programm stehen Werke von Schütz, Schein, Mendelssohn, Kuhnau, Gallus, Lotti, Tallis, Poulenc, Hauptmann und Bach. Neben dem Thomanerchor wirken Mitglieder des Gewandhausorchesters Leipzig und Thomasorganist Johannes Lang mit. Die Leitung hat Thomaskantor Andreas Reize. Das Konzert findet am Gründungstag (1212) des Augustiner-Chorherrenstiftes St. Thomas statt und bildet einen besonderen musikalischen Höhepunkt der Passionszeit.

Tickets sind im Thomasshop, in der Musikalienhandlung M. Oelsner, bei allen anderen Vorverkaufsstellen sowie über Reservix.de erhältlich.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 3,- erworben werden.

Lektorat und Layout Motettenprogramm: **mvmc**, Leipzig